



## **Protokoll der Mitgliederversammlung für das Geschäftsjahr 2012**

Termin: 8. Februar 2013  
Tagungsort: Senatssaal Rektoratsgebäude  
Anwesend: Mitglieder laut Anwesenheitsliste

1. Annahme der Tagesordnung
2. Annahme des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 13.01.2012
3. Vorstellung des **Geschäftsberichts für das Jahr 2012** durch den Geschäftsführer und die beteiligten Vorstände
  - a) Kolloquien, Beteiligung an der Lehre, Jahresexkursion
  - b) Aktuelle Entwicklungen in der Hydrologie in Freiburg
  - c) Förderungen (Berichte zu den geförderten Projekten auf der Homepage)
  - d) Mitgliederentwicklung Stand 31.12.2012: 142 Mitglieder (4 Zugänge, 5 Abgänge)
4. **Kassenbericht** des Schatzmeisters (mit Sichtvorlagen)
  - a) Ermittlung der Einnahmen und Ausgaben 2010/2
  - b) Vermögensstatus zum 31.12.2012

Rechnungsprüfer Oswald Wagner und Bertold Willi erklären per FAX, da sie leider nicht an der Mitgliederversammlung teilnehmen können, dass die Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2012 am 6.2.2013 ordnungsgemäß stattgefunden hat und keine Beanstandungen anzumelden sind. Herr Richard Funk beantragt im Namen der Mitglieder die Entlastung des Vorstandes. Die Entlastung durch die Mitgliederversammlung erfolgt einstimmig. Die anwesenden Vorstände enthalten sich der Stimme.

5. Programm und Förderziele für das Jahr 2013 – Diskussion und Anregungen von den Mitgliedern
  - a) Unterstützung der Erstsemesterhütte
  - b) Unterstützung bei Tagungsteilnahme

- c) Christian-Leibundgut-Preis und Kolloquium „Wasser und Boden“
- d) Ist es möglich eine Info-veranstaltung über Arbeitsmöglichkeiten in der Hydrologie zu organisieren (kann das durch die Studierenden organisiert werden?)
- e) Ausschreibung eines Hydrologie Stipendiums (1000 Euro) mit Focus auf Masterarbeit, da dort weniger Zeit für Nebentätigkeiten

Die Mitglieder stimmen den Förderzielen und dem Budgetentwurf zu.

6. Verschiedenes

Keine Meldungen

7. Der Christian-Leibundgut-Preis wird im Jahr 2012 nicht vergeben.

8. Fachvortrag

Dr. Stefan Pohl: „Detaillierte Feldbeobachtung der räumlichen und zeitlichen Variabilität der Schneedeckeneigenschaften im Schwarzwald“

Anschließend gemütliches Beisammensein und geselliger Ausklang der Mitgliederversammlung.

gez. Markus Weiler